

**Kratzmarkieren ist ein
physiologisches
Katzenverhalten, welches
häufig zu Konflikten im
Zusammenleben führt.
Wichtig ist es der Katze
vorgegebenen
Möglichkeiten zu bieten,
diesen Trieb auszuleben.**

Tierverhaltenstherapeuten in Ihrer
Nähe finden Sie
im Internet z. B. unter:
[www.gtvmf.de/service/suche-
verhaltenstieraerzte/](http://www.gtvmf.de/service/suche-verhaltenstieraerzte/)

Tierärztliche Klinik in Schwerin

Neumühler Str. 10
19057 Schwerin
Tel. 0385/710799
Fax 0385/715881
www.tierklinik-schwerin.de
tierklinik.schwerin@gmail.com

Quellen:
nach Sabine Schroll

[https://www.schlimmerkater.de/katzen/katze-zerkratzt-
sofa-was-tun/](https://www.schlimmerkater.de/katzen/katze-zerkratzt-sofa-was-tun/) (Stand 18.09.2020)

Kratzmarkieren – Warum Katzen an Möbeln kratzen



Es gibt mehrere Gründe, warum Katzen an Möbeln kratzen:

- zum „Krallenscharfen“ (Nebeneffekt) – beim Kratzmarkieren fallen die seitlichen Krallenblättchen ab und die Spitze wird wieder scharf
- Markierung von Ruhe- und Schlafplätzen
- optische Markierung durch zerkratzte Oberflächen
- Abbau von Anspannung und Frustration. Typische Orte, um Aufregung abzubauen, sind Fenster und Türen, in der Nähe des Futterplatzes und Orte der Begrüßung. Auch beim Spielen kann die Katze Frustration abbauen.
- Wenn Sie mit der Katze schimpfen, um sie vom Kratzmarkieren abzuhalten, entsteht ein Ritual, das der Katze signalisiert, dass sie Aufmerksamkeit erhält, wenn Sie z. B. Möbel zerkratzt. Sie zeigt dann ein Lernverhalten.

TIPP

Ein einzelner Kratzbaum als *All-inclusive*-Objekt reicht vielfach nicht aus, um alle verschiedenen Kratzmarkierbedürfnisse der Katze zu erfüllen! Bieten Sie von Anfang an mehrere kleine Kratzstellen an strategisch günstigen Orten an. Dies ist der beste Weg, um Schäden am Mobiliar zu vermeiden.

Angebote zum Kratzmarkieren

Es ist sinnvoll, die vielen Funktionen des einen „Kratzbaums“ – Kratzmarkieren, Klettern, Verstecken – zunächst gedanklich zu trennen und für jedes Verhalten eigene Möglichkeiten anzubieten. Gute Angebote zum Kratzmarkieren sind Kratzbaume oder -stellen, die:

- an mehreren Orten verteilt sind – vor allem im Nahbereich von Schlafplätzen, neben Fenstern und Türen, bei der Futterstelle

- senkrecht, waagrecht oder schrag angebracht sind – es gibt Katzen, die alles akzeptieren oder bestimmte Vorlieben haben
- aus attraktiven Materialien sind, die „kaputtbar“ sind und somit sichtbare Spuren hinterlassen – Wellpappe, Sisal oder andere Naturfasern, in Einzelfällen auch Weichholz, werden sehr gerne angenommen
- ins tägliche Spiel eingebaut werden und deren Benutzung belohnt wird
- mit Katzenminze, Baldrian oder Pheromonen behandelt sind, die das Interesse der Katze zusätzlich erhöhen

